

# TSCHEKA

*Aus der Dichtung „Felix“ von Alexander Iljitsch Besymenski*

Der junge russische Dichter Alexander Iljitsch Besymenski weilte jüngst in Deutschland. Nachfolgendes Gedicht ist ein Auszug aus seinem „Felix“ und stellt eine Charakteristik des vor zwei Jahren verstorbenen Leiters der Allrussischen Tscheka, Felix Dserszinski, dar.

Der Übersetzer.

*We-Tsche-Ka! We-Tsche-Ka!  
Auge und Arm unsres Willen . . .  
We-Tsche-Ka! We-Tsche-Ka!  
Schwierige Faust des Oktober . . .*

\* \* \*

*Oh, mein Sohn!  
Nehme auf  
In Dein Herz*

*All die Lust,  
All die Qual  
Unsres Kampfes,*

*All das Süße,  
Das Bittre  
Der Glut,*

*All den Zorn,  
All die Liebe  
Der Werkbank . . .*

*Schließe all Das in Dein Herz,  
Denn Du würdest vielleicht dann verstehen,  
Was das bedeutet:  
Tsch e - K a.*

*Auch dieses  
Begreifst Du vielleicht:*